

DOKUMENTATION

4. NRW-Vormundschaftstag

Reform trifft Praxis...

4.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Arbeitskreis Amts-
vormünder NRW

LVR 

Qualität für Menschen

Bundesforum

Vormundschaft und Pflegschaft

INHALT: **Vorträge und Arbeitsgruppen nach zeitlicher Reihenfolge**

- 1 2021 – 2023 Übergänge in eine neue Praxis - zwischen KJSG und Vormundschaftsreform**
Antje Fasse LWL Landesjugendamt Westfalen und Matthias Bisten, LVR Landesjugendamt Rheinland
- 2 Fokusthema Kooperation: Gesetzliche Neuregelungen durch die Reform des Vormundschaftsrechts — Was kommt auf die (Amts-)Vormünder zu?**
Prof'in. Dr'in Birgit Hoffmann, FH Mannheim
- 3 (Neue?) Rolle und Verantwortung des Vormunds beim Kinderschutz**
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe Universität, Frankfurt am Main
- 4 Fokusthema: Beteiligung Qualität der Beziehung = Qualität der Beteiligung**
Prof. Dr. Jörg Maywald, Fachhochschule Potsdam
- 5 Kindeswohlgefährdung erkennen und professionell handeln: Rolle(n), Verantwortlichkeiten und neue Kooperationen im Kinderschutz**
Dr'in Michaela Berghaus, Fachhochschule Münster
- 6 Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - Prävention, Intervention, Nachsorge**
Maria Große Perdekamp und Dorthe Stanberger, LVR-Landesjugendamt Rheinland
- 7 Kindheit in bi-nuklearen Familiensystemen - Persönlichkeitsentwicklung unter erschwerten biografischen Bedingungen verstehen, begleiten und fördern**
Dr. Katharina Behrend, Diplom-Psychologin, Lemgo
- 8 Ehrenamt: Bereicherung für Jugendamt und Amtsvormund:in?! - Auswahl, Beratung und Aufsicht**
Claudia Simon, Kreisjugendamt Euskirchen, Markus Niebuhr, Jugendamt Werne

- 9 **Strategien des Vormunds bei (einem Verdacht von) Sexualstraftaten an Kindern und Jugendlichen**
Petra Ladenburger, RA´in, Köln
- 10 **Neuer Rechtsanspruch § 41a SGB VIII: Beratung und Unterstützung - eine Aufgabe für den Vormund?**
Katharina Lohse, Juristin, Deutsches Institut für Jugend- und Familienrecht, Heidelberg
- 11 **Teampayer Amtsvormundschaft?! - Vormundschaft als praxisorientiertes Gesamtgefüge entwickeln**
Dr. Miriam Fritsche, Vorstand Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft
- 12 Wird noch nachträglich eingefügt!
Welche Angebote erreichen Kinder und Jugendliche?- Neuer Blick bei Hilfen zur Erziehung
Prof. Dr. Menno Baumann, Fliegener Fachhochschule Düsseldorf
- 13 **Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Erscheinungsformen, Präventions- und Hilfemöglichkeiten**
Gesa Bertels und Jan Pöter, LWL Landesjugendamt Westfalen
- 14 **Ehrenamtliche Vormünder gewinnen und begleiten - Zusammenarbeit von freiem Träger und Jugendamt: Ein best Practise Beispiel stellt sich vor**
Jutta Devantiè und Nicole Quade, Kinderschutzbund Bochum (Raum 6)
- 15 Wird noch nachträglich eingefügt!
Was es nicht gibt, muss man erfinden- welche Leistungen braucht die Kinder- und Jugendhilfe?
Prof. Dr. Menno Baumann (
- 16 **Vorläufige Amtsvormundschaft- Welche Kooperationsaufgaben und – Herausforderungen stellen sich für Jugendämter?**
Miriam Fritsche

- 17** **Pflegeltern als Vormund?!**
Ruth Seyboldt, Careleaver e.V.
- 18** **Qualität weiter/-entwickeln durch lokale Vernetzung ?? Ja!**
Das Bundesforum Vormundschaft stellt sich und Beispiele/Möglichkeiten/
Konzepte von Vernetzung vor
Robin Loh, Bundesforum Vormundschaft
- 19** **Partizipation - vom Standpunkt zur fachlichen Haltung:
Neue Beschwerderechte und neue Beteiligungsformen von Kindern und
Jugendlichen**
Gudrun Hengst ehem. Leiterin des Kreisjugendamtes Soest und Bernd Kreissl,
Jugendamt Potsdam-Mittelmark, Facharbeitskreis Beteiligung
- 20** **§ 55 Abs. 5 SGB VIII - Wie sind Aufgabenwahrnehmung und Aufgaben-
trennung im Jugendamt zu organisieren?**
Vertreter:innen des überregionalen Arbeitskreises der Amtsvormünder:innen
in NRW
- 21** **„Die normative Kraft des Praktischen“ - auf dem Weg zum Ziel Wie
„entstehen“ Veränderungen einer Praxis?**
Jael Fuck, Consult Contor, Köln

4. NRW Vormundschaftstag - Rückblick und Perspektiven:

In dieser Dokumentation finden Sie die Folien der Tagungsvorträge und auch der Fachbeiträge der 14 Arbeitsgruppen aufgenommen. Ferner einige Fotodokumentationen aus den Arbeitsgruppen, der Reflexion des letzten Veranstaltungstages sowie einige Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten. Zwei Beiträge fehlen noch—sie werden, sobald wie möglich noch in dieser Dokumentation aufgenommen. (Leider hat auch hier das Corona-Geschehen für eine Verzögerung gesorgt.) Die Reihenfolge der Beiträge entspricht dem zeitlichen Ablauf der Veranstaltungstage.

Sicher haben Sie, ebenso wie wir, etliche Eindrücke mitgenommen- wir hoffen daneben auch wichtige Informationen, spannende Anregungen und neue Impulse für Ihre Praxis!!

Zweieinhalb Tage lang wurden neben den Inhalten, den Themen und Aufgaben, die die „große Vormundschaftsreform“, die zum 01.01.2023 in Kraft treten wird, für Sie bereithält, auch drei weitere Fokus-Themen in Vorträgen und Arbeitsgruppen mit in den Blick genommen: „Kinderschutz, Beteiligung und Kooperationen. Diese Themen stehen für große fachliche Anforderungen, die auch für die Vormund:innen weiter anzugehen sind. Sie werden durch die neuen gesetzlichen Regelungen der Vormundschaftsreform ebenso aufgegriffen, wie schon durch die Reform des SGB VIII mit dem KJSG und durch das aktuelle Landeskinderschutzgesetz. Vormund:innen sind mit den Sozialen Diensten des Jugendamtes gefordert, sich mit der Stärkung des Kinderschutzes, der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und mit der Verstärkung der fachlichen Kooperationen weiter zu befassen.

Wir hoffen, Sie können aus den zusammengestellten Beiträgen dieser Dokumentation nun im Nachgang die vielen Informationen, Anregungen und Gedanken weiter mit Fachkolleginnen bei ihren Trägern weiter diskutieren.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen hierüber einen weiteren fachlichen Austausch zu gehen und sehen uns hoffentlich, bei einer der nächsten Veranstaltungen!

Antje Fasse
LWL-Landesjugendamt Westfalen)
01.07.2022

Matthias Bisten
(LVR-Landesjugendamt Rheinland)